



© Pressamt Münster / Angelika Kläuser

Phytotherapiekongress 2017

28. bis 30. September

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Corrensstr. 48, 48159 Münster



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Liebe Mitglieder der Gesellschaft für Phytotherapie,

als Kongresspräsident der Jahrestagung unserer Gesellschaft vom 28. bis 30. September 2017 freue ich mich sehr, Sie alle an die Westfälische Wilhelms-Universität Münster einladen zu dürfen.

Arzneipflanzen, Naturstoffe und Phytotherapie sind in den letzten Jahren zu hochaktuellen Gebieten der Wissenschaft avanciert, nicht zuletzt durch die Verleihung des Nobelpreises für Medizin für die Entdeckung des wohl momentan bedeutendsten Malariamittels aus *Artemisia annua*. Aber auch neue Wirkweisen „alter“ traditioneller Arzneipflanzen tragen zum besseren Verständnis der rationalen Medikation unter Nutzung unser Heilpflanzen bei. Der Einbruch metabolischer und genomischer Techniken in klassische pharmakognostische Forschungen in Kombination mit präklinischen, toxikologischen und klinischen Untersuchungen von Phytotherapeutika bietet faszinierende Einblicke in das fast unermessliche Reservoir der Arzneipflanzen, der Phytotherapie und dem Verständnis neuer Wirkweisen.

Lassen Sie uns zusammen drei Tage auf eine Reise hinein in die faszinierenden Aspekte der Arzneipflanzen, ihrer Extraktion, ihrer Zusammensetzung und den therapeutischen Möglichkeiten derselben gehen. Lassen Sie uns analytische, präklinische, klinische, zulassungsrechtliche Fragen diskutieren, aber auch, wie wir das Wissen und die Fakten für unsere Patienten am besten bündeln und anwenden können. Wir werden uns innovative phytotherapeutische Modellkonzepte in Arztpraxis, Krankenhaus und Apotheke anschauen und überlegen, wie wir rationale Phytotherapie optimal für den Patienten nutzbar machen können, dies auch im Hinblick auf intensivierte Implementierung der phytotherapeutischen Strategien in den einschlägigen Leitlinien. Und dann ganz wichtig: Ausbildung in

Phytotherapie und Pharmazeutischer Biologie an den Universitäten in den Fächern Medizin und Pharmazie. Was können wir tun, um die diesbezüglichen phytotherapeutischen Ausbildungsinhalte verstärkt in den entsprechenden Curricula zu unterrichten?

Und wie sieht es bei unseren Nachbarn in den Niederlanden aus? Phytotherapie in der Allgemeinarztpraxis und Herstellung/Vertrieb der entsprechenden Arzneimittel ist in den Niederlanden anders strukturiert als in der Bundesrepublik Deutschland. Können wir hier gegenseitig voneinander lernen und profitieren?

Plenarvorträge, keynote lectures, über 20 Kurzvorträge, Postersessions und Podiumsdiskussion werden den Rahmen für die phytotherapeutische Reise stellen. Die Veranstaltung im erst kürzlich eingeweihten PharmaCampus der Universität Münster (Institut für Pharmazeutische Biologie und Phytochemie) bietet technisch und organisatorisch sehr ansprechende Möglichkeiten, um in entspannter Atmosphäre neueste wissenschaftliche und klinische Trends zu diskutieren, alte Freunde wiederzutreffen, neue Freunde kennen zu lernen, Kontakte zu pflegen, Projekte zu planen, neue gemeinsame Ideen zu generieren und miteinander zu reden, zu streiten, zu feiern und eine faszinierende Stadt neu kennenzulernen.

Apropos Stadt und Umfeld: Wir können nicht nur drei Tage Phytotherapie und Wissenschaft diskutieren, ohne dass der Kopf raucht. Münster als Tagungsort hat noch mehr zu bieten: Eine historische Altstadt, eine grüne Seen-geprägte Erholungszone, eine der größten und dynamischsten Universitäten in Deutschland (und nach dem neuesten Nature-Ranking die Nummer 102 unter den weltweit besten 200 Forschungseinrichtungen!). Und wer kennt nicht Münster als die heimliche Krimi-Hauptstadt der Republik (Prof. Börne lässt

grüßen)? Also auf nach dem anstrengenden Phytotherapie-Tagungsprogramm zur unterhaltsamen Krimistadtführung am Abend. Oder beim Kongressdinner: Jeder Gang des exquisiten ländlichen Menüs einer anderen Arzneipflanze gewidmet (aber könnte das nicht auch eine tödliche Giftpflanze sein? und der Täter sitzt unter dem Tische?). Sie werden überrascht sein, was da so passieren kann. Wem das zu gefährlich ist: Wie wäre es, sich am original westfälischen Reibekuchenstand (natürlich flatrate) zu laben?

Ich bin sicher: Jede und Jeder wird auf seine Kosten kommen, und das Münster-Organisationsteam freut sich, Sie alle hier als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Wenn wir alle einladen, meinen wir auch alle: Neben dem wissenschaftlichen Programm laden wir junge Nachwuchswissenschaftler, Studierende der Medizin, Pharmazie, Biologie etc. ein. Aber auch für Pharmazeutisch-Technische Assistentinnen und Assistenten bieten wir eine eigene Session am Samstagmorgen zu heißen pharmazeutischen Themen an. Die Bevölkerung ist am Samstag direkt am Domplatz zu einer hochkarätigen Vortragsveranstaltung eingeladen, welche typische phytotherapeutische Fragestellungen für Laien thematisiert, und das zur besten Marktzeit mitten in Münster.

Ich bin sicher, dass wir im Rahmen dieser Veranstaltung die Vielfalt, die Wissenschaftlichkeit und die Faszination der modernen, rationalen Phytotherapie in sehr vielfältiger Weise erleben, diskutieren und auch nach außen kommunizieren werden.

Ich freue mich auf eine praxisnahe und spannende Veranstaltung zusammen mit Ihnen

Ihr Prof. Dr. Andreas Hensel

Programm

Donnerstag, 28. September

Registrierung Foyer Pharmacampus

10:00 – 19:00

Eröffnung Großer Hörsaal

13:00 – 13:40

13:00	Musik	GPT-Trio
13:05	Begrüßung	Prof. Dr. Karin Kraft, Universität Rostock, Präsidentin der GPT
13:10	Begrüßung	Prof. Dr. Andreas Hensel, Universität Münster, Kongresspräsident
13:15	Grußwort	Prof. Dr. Johannes Wessels, Rektor der Universität Münster
13:20	Grußwort	Prof. Dr. Uwe Karst, Dekan Fachbereich Chemie und Pharmazie der Universität Münster
13:25	Musik	GPT-Trio

Festvortrag

13:40

Prof. Dr. Michael Heinrich, University of London
Ethnopharmakologie und praktische Phytotherapie –
Gemeinsame Chancen und Herausforderungen

Plenarvortrag

14:15

Prof. Dr. Thomas J. Schmidt, Universität Münster
Pflanzliche Wirkstoffe auch gegen schwere Erkrankungen:
Moderne Ansätze zur Leitstruktursuche in der Natur




Kaffeepause		14:45
Keynote Lecture		15:15 – 15:45
Prof. Dr. Karin Kraft, Universität Rostock Behandlung von unkomplizierten Harnwegsinfekten in der klinischen Praxis mit Phytotherapie		
Kaffeepause		15:45 – 16:00
Kurzvorträge		16:00 – 17:40
	Hörsaal 1	Hörsaal 2
16:00	Kurzvortrag 1	Kurzvortrag 2
16:20	Kurzvortrag 3	Kurzvortrag 4
16:40	Kurzvortrag 5	Kurzvortrag 6
17:00	Kurzvortrag 7	Kurzvortrag 8
17:20	Kurzvortrag 9	Kurzvortrag 10
Mitgliederversammlung		18:00 – 19:30
Stadtführung		20:00 – 22:00
Krimitour/ Skulpturenführung (Anmeldung vorab erforderlich)		
Freitag, 29. September		
Registrierung Foyer Pharmacampus		8:00 – 14:00
Plenarvortrag		9:00 – 9:30
Dr. Bartosz Lipowicz, Repha GmbH, Langenhagen Isothiocyanat-haltige Arzneimittel am Beispiel von Angocin®: Entwicklung, Präklinik, Klinik eines modernen Phytotherapeutikums		



Keynote Lecture		9:30 – 10:00
Prof. Dr. Petra Staubach, Universitätsklinik Mainz Phytopharmaka zur Behandlung von Haut- und Schleimhauterkrankungen		
Plenarvortrag		10:00 – 10:30
Prof. Dr. Jost Langhorst, Klinikum Essen-Mitte Phytotherapie in Medizinischen Leitlinien - Stand 2017		
Kaffeepause		10:30 – 11:00
Plenarvortrag		11:00 – 11:30
Mitarbeiter der Birken AG, Niefern-Öschelbronn Betulin in der Therapie akuter Hautverletzungen: Innovation und Evidenz		
Kurzvorträge		11:40 – 12:20
	Hörsaal 1	Hörsaal 2
11:40	Kurzvortrag 11	Kurzvortrag 12
12:00	Kurzvortrag 13	Kurzvortrag 14
Mittagsbuffet		12:20 – 13:00
Poster-Session 1		13:00 – 14:00
Podiums- und Plenumsdiskussion		14:00 – 15:20
Moderation: Prof. Dr. Andreas Hensel		
Phytotherapie innerhalb der Ausbildung Pharmazie und Medizin		
<ul style="list-style-type: none"> • Podium für Pharmazie: Prof. Dr. Thomas Schmidt (Münster), Prof. Dr. Matthias Melzig (Berlin), Apothekerin Nora Stein (Münster) • Podium für Medizin: Prof. Dr. Karin Kraft, Dr. Martin Adler (Siegen), Dr. Christoph Homann (Charite Berlin) 		



Kaffeepause		15:20 – 15:40
2 Plenarvorträge		15:40 – 16:20
Pflanzliche Arzneimittel in den Niederlanden		
15:40	Dr. Durk Meijer, Niederlande Phytotherapie in den Niederlande: die Sicht und Erfahrung des praktisch tätigen Arztes; Indikationen, Rezeptur: konsistent oder inkonsistent mit konventionellen Arzneimitteln?	
16:00	Edwin Lippers, Natuurapotheek, Niederlande The quality of phytotherapeutical practice in the Netherland: how to reduce risk, and to optimize the patient safety (from a Dutch pharmacist perspective).	
Kurzvorträge		16:30 – 17:30
	Hörsaal 1	Hörsaal 2
16:30	Kurzvortrag 15	Kurzvortrag 16
16:50	Kurzvortrag 17	Kurzvortrag 18
17:10	Kurzvortrag 19	Kurzvortrag 20
Bustransfer		19:30 – 19:50
Kongressdinner „Phytos à la carte“		20:00
Pleisttermühle, Münster Das ultimative Phyto-Dinner-Programm „Phytos à la carte“ mit der sagenumwobenen GPT-Combo und dem Impro-Theater Münster Dresscode: phytokrimalistisch casual		
Bustransfer zum Hotel		22:30/23:00
		

Samstag, 30. September

Registrierung Foyer Pharmacampus

8:00 – 19:00

Plenarvortrag

9:00 – 9:30

Prof. Dr. Thomas Beikler, Universitätsklinikum Düsseldorf
Parodontalerkrankungen: Volkskrankheit, Therapie und
pflanzliche Arzneistoffe?

Plenarvortrag

9:30 – 10:00

Prof. Dr. Matthias Melzig, Universität Berlin
Phytopharmaka und Antibiotika – eine sinnvolle Kombination

Sessions

10:00 – 11:00

	Hörsaal 1	Hörsaal 2
10:00	Mitarbeiter der Phytolab AG, Vestenbergsgreuth: Cutting edges in der analytischen Entwicklung und Prüfung von Phytopharmaka	Dr. Rainer Stange, Immanuel Krankenhaus, Berlin Erfahrungen zur Umsetzung von Leitlinien in die ärztliche Praxis
10:30	N.N.	Prof. Dr. Werner Knöss, BfArM, Bonn Klinische Prüfungen mit pflanzlichen Arzneimitteln – was ist aus regulatorischer Sicht zu berücksichtigen?

Kaffeepause

11:00 – 11:20



Plenar-Session

11:20 – 12:15

Innovative phytotherapeutische Konzepte in der ärztlichen Praxis, im Krankenhaus und in der Apotheke

- Dr. Martin Adler, Siegen
Innovative Konzepte in der ärztlichen Hausarztpraxis am Beispiel von Atemwegs- und urologischen Erkrankungen
- Dr. Julia Neidel, Elblandklinikum Radebeul
- Doris Trepmann, Apothekerin Lavendel Apotheke Dresden

Abschlussveranstaltung

12:15 – 12:45

Prof. Dr. Karin Kraft

Verleihung des Nachwuchsförderpreis und der Posterpreise;
Vorankündigung Kongress 2018, Wien; Beschließung des Kongresses

Typisch Westfälisch!

12:45 – 14:00

Der ultimative Reibekuchenstand und das Tschüssli-Bierchen

Samstag, 30. September

Veranstaltung für Pharmazeutisch Technische Assistentinnen und Assistenten; PharmaCampus, kleiner Hörsaal

Programmpunkt „Innovative phytotherapeutische Konzepte“
zusammen mit allen anderen Kongressteilnehmern im Plenum
im großen Hörsaal.

Registrierung Foyer Pharmacampus

8:00 – 12:00

Begrüßung und Einführung

9:00 – 09:05

Moderation: Prof. Dr. Andreas Hensel

Prof. Dr. med. Karin Kraft, Universität Rostock, Präsidentin der
Gesellschaft für Phytotherapie und Leiterin der Abteilung
Naturheilkunde des Universitätsklinikums Rostock



Fortbildungsvortrag 1**9:05 – 09:30**

Prof. Dr. Karin Kraft, Universität Rostock
Phytotherapeutika bei gastrointestinalen Beschwerden

Fortbildungsvortrag 2**9:30 – 10:00**

Prof. Dr. Andreas Hensel, Universität Münster
Unkomplizierte Harnwegsinfektionen: von der S3 Leitlinie
zu den pflanzlichen Arzneimitteln

Fortbildungsvortrag 3**10:00 – 10:30**

Dr. Tina Buchholz, Universität Berlin
Arzneitees zur unterstützenden Therapie bei Stoffwechselerkrankungen

Fortbildungsvortrag 4**10:30 – 11:00**

Dr. Mathias Schmidt
Eibischwurzelextrakt bei Reizhusten: Datenerhebung
zu Wirkung und Anwendungssicherheit

Kaffeepause**11:00 – 11:20****Innovative phytotherapeutische Konzepte****11:20 – 12:15**

- Dr. Martin Adler, Siegen
Innovative Konzepte in der ärztlichen Hausarztpraxis
am Beispiel von Atemwegs- und urologischen Erkrankungen.
- Dr. Julia Neidel, Elblandklinikum Radebeul
- Doris Trepmann, Apotheckerin Lavendel Apotheke Dresden

Ausklang: Typisch Westfälisch!**ab 12:15**

Der ultimative Reibekuchenstand und das Tschüssli-Bierchen

Samstag, 30. September

Veranstaltung für die Öffentlichkeit, 10:00 – 12:00

Domplatz 20-22, 48143 Münster, Fürstenberghaus,
großer Hörsaal F072

Begrüßung

10:00 – 10:10

Moderation: Cornelia Schwöppe, GPT

Dr. Rainer Stange GPT/ Immanuel Krankenhaus, Berlin

Vortrag 1

10:10 – 10:40

Prof. Dr. Karen Nieber, Universität Leipzig

Kaffee – Mehr als ein Genussmittel?

Vortrag 2

10:40 – 11:10

Birte Scharf; Apothekerin, Münster

Wenn die Blase sich meldet – pflanzliche Arzneimittel bei Infektionen
der ableitenden Harnwege

Vortrag 3

11:10 – 11:40

Dr. Rainer Stange, Immanuel Krankenhaus, Berlin

Wie komme ich an hochwertige Phytopharmaka und wer bezahlt sie?

Vortrag 4

11:40 – 12:10

Dorothee Müsse-meier, Apothekerin, Bonn

Was tun bei Schlafstörungen? Lassen Sie sich in der Apotheke beraten!

Schlußwort und Verabschiedung

12:10 – 12:15

Dr. Rainer Stange



Teilnahmegebühren

- **Early Bird (bis 30. Juni 2017)**
Ordentliche Mitglieder (GPT, ÖGPHYT, SMGP): 250 €
Nicht-Mitglieder: 295 €
Studierende: 40 €
- **ab 30. Juni 2017**
Ordentliche Mitglieder (GPT, ÖGPHYT, SMGP): 295 €
Nicht-Mitglieder: 320 €
Studierende: 50 €
- **Tageskarte**
Ordentliche Mitglieder (GPT, ÖGPHYT, SMGP): 100 €
Nicht-Mitglieder: 120 €

Beantragte Akkreditierungen

Landesärztekammer & Landesapothekerkammer

Abstract-Einreichung

unter www.phyto2017.de

bis zum 30. Juni 2017

Kongressort

Universität Münster/ PharmaCampus

Corrensstr. 48, 48159 Münster

Veranstalter

Gesellschaft für Phytotherapie e.V.

zusammen mit dem Institut für Pharmazeutische Biologie und
Phytochemie der Universität Münster

Kongresspräsident

Prof. Dr. Andreas Hensel

Kongresssprache

Deutsch

(in Ausnahmefälle können Beiträge auch in englischer Sprache präsentiert werden)

Organisation der Industrieausstellung

Cornelia Schwöppe

Hebborner Berg 51, 51467 Bergisch Gladbach

schwoeppe@phytotherapie.de

Registrierung, Abstract-Einreichung und Hotelreservierung

www.phyto2017.de

Begleitprogramm

Bitte bei Registrierung verbindlich buchen und Geld nach Rechnungsstellung überweisen.

Donnerstag, den 28.09.2017; 20:00 Uhr

Münsteraner KrimiTour – Tatort, Wilsberg und reale Fälle

Auf dieser Tour ermitteln nicht Privatdetektiv Wilsberg oder das Tatort Team um Hauptkommissar Thiel und Rechtsmediziner Professor Boerne, denen es seit einigen Jahren zuverlässig gelingt, jeden noch so verzwickten Fall eigenwillig, beharrlich und unterhaltsam innerhalb dieser Frist zu lösen. Im wahren Leben haben reale Kriminalfälle in Münster zu verschiedenen Zeiten für Aufregung gesorgt und die Bevölkerung in Atem gehalten. Verfolgen Sie auf der Münsteraner Krimi-Tour die Geschichten um einen ungesühnten Mord auf dem Domplatz, einfallsreiche Kunstfälscher, einen tödlichen Hinterhalt für einen Erzbischof, Leichenteile im Aasee, spektakuläre Diebstähle, Entführung und Erpressung. Die Spurensuche zu Tätern und Opfern, Schuld und Strafe, Aufklärung und Justizirrtum führt zu Schauplätzen realer Verbrechen und Drehorten der Münster-Krimis aus ARD und ZDF.

Kosten: 12,00 €



Donnerstag, den 28.09.2017; 20:00 Uhr

Skulpturen-Führung

Die Skulptur Projekte finden 2017 vom 10. Juni bis zum 1. Oktober zum fünften Mal in Münster statt. Die Ausstellung ist weltweit einzigartig: Im regelmäßigen Abstand von zehn Jahren untersuchen internationale Künstlerinnen und Künstler die Beziehung von Kunst, öffentlichem Raum und urbanem Umfeld und entwickeln ortsspezifische neue Arbeiten. Aus jeder Ausstellung sind Skulpturen in Münster geblieben, einige sind aber auch durch Bemühungen der Stadt Münster in den Jahren davor und dazwischen entstanden, wie z.B. Eduardo Chillidas „Toleranz durch Dialog“, zum 1.200jährigen Stadtjubiläum im Jahr 1993. Sie finden die Arbeiten international bekannter Künstler wie Henry Moore, Bruce Nauman oder Daniel Buren, einer Rebecca Horn oder Rosemarie Trockel. Die „Giant Pool Balls“ von Claes Oldenburg z.B. sind fester Bestandteil des Stadtbilds.

Während der Skulptur Projekte 2017 werden neben den bestehenden Arbeiten ca. 30 Projekte öffentlich und kostenlos zugänglich sein. Ein Teil der aktuellen Arbeiten wird Ihnen im Rahmen einer zweistündigen Führung vorgestellt.

Kosten: 12,00 €



Freitag, den 29.09.2017; 19:30 Uhr

Kriminalistisches Menü mit dem Impro-Theater Münster

Landgasthof Pleister Mühle

Pleistermühlenweg 196, 48157 Münster

Die Gäste werden um 19:30 Uhr von zwei Haltestellen mit Bussen abgeholt und zur Pleister Mühle gebracht.

Jeder Gang des exquisiten ländlichen Menüs ist einer anderen Arzneipflanze gewidmet (aber könnte das nicht auch eine tödliche Giftpflanze sein und der Täter sitzt unter dem Tische?). Sie werden überrascht sein, was da so passieren kann.

Die Busse bringen die Gäste entweder um 22:30 Uhr oder 23:00 Uhr zu ihren Hotels zurück.

Kosten: 60,00 €

Menü inklusive Getränke, Programm und Busfahrt



Wegbeschreibung

PharmaCampus, Corrensstr. 48, 48159 Münster

Das Institut für Pharmazeutische Biologie und Phytochemie befindet sich im mittleren „Finger“ des Gebäudes.

Bus:

- Linie 13: Richtung „Technologiepark“

Ausstieg an der Haltestelle „Mendelstraße“, etwa 25 m entgegen der Fahrtrichtung zurück gehen und links in die „Corrensstraße“ einbiegen, nach ca. 100 m befindet sich der Haupteingang auf der linken Seite.

PKW – A1 aus Norden/Süden:

- Abfahrt „Münster Nord (77)“ auf B54 Richtung Münster (ca. 4 km)
- Kreuzung „Steinfurter Str.“/„Orleans-Ring“ rechts auf den „Orleans-Ring“ abbiegen
- nach ca. 600 m rechts in „Apffelstaedtstraße“ abbiegen
- nächste Kreuzung links abbiegen in „Corrensstraße“
- erste Möglichkeit (nach ca. 100 m) links abbiegen in „Corrensstraße“
- das Institut liegt nach 100 m auf der linken Seite

PKW – A43 aus Süden:

- die Autobahn bzw. B51 geradeaus auf die „Weseler Str.“ verlassen
- nach ca. 2,5 km an der Kreuzung „Weseler Str.“/„Kolde-Ring“ links in den „Kolde-Ring“ einbiegen
- dem Straßenverlauf für ca. 2,7 km folgen
- vom „Rishon-Le-Zion-Ring“ links in „Coesfelder Kreuz“ abbiegen
- an der nächsten Kreuzung rechts abbiegen in die „Corrensstraße“
- nach 500 m (die dritte Straße) rechts abbiegen in die „Corrensstraße“
- das Institut liegt nach 100 m auf der linken Seite

